evangelisch in Hürth

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HÜRTH

AUSGABE 2/2023

AUS DEM GEMEINDELEBEN 4
Unsere Konfirmanden*innen

TYPISCH EVANGELISCH 9
Hürth ist Fair Trade Town

TITELTHEMA 14
Trauungen, was ist alles möglich

MÄRZ - APRIL - MAI 2023

„TRAUT EUCH"

Foto: © IVASHstudio - stock.adobe.com

INHALT UND IMPRESSUM VORWORT

Impressum

evangelisch in Hürth

Herausgeber
Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hürth
Martin-Luther-Straße 12, 50354 Hürth
Am Hofacker 41, 50354 Hürth
E-Mail: Pia.Blome-Drees@ekir.de und Silvia.Luig@ekir.de

Redaktion
Pfarrerin Christiane Birgden, Pfarrerin Franziska Boury, Pfarrer Jan Ehlert, Gabriele Frechen, Alexandra Hortmann (Verantwortliche), Diakon Kai Oppenberg, Pfarrerin Leonie Stein

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt
Pia Blome-Drees, Tanja David, Silvia Luig, Veronika Metzger, Margit Reisewitz, Denise Seidel

Nächste Ausgabe
Juni, Juli, August 2023

Gestaltung
bierbass.art, kontakt@bierbass-art.de

Herstellung
Druckservice Nowack, Hürth

Auflage
7.200

Titelbild
© IVASHstudio - stock.adobe.com

ANDACHT
Ein Segen für das Leben 3

AUS DEM GEMEINDELEBEN
Unsere Konfirmand*innen 4

KIRCHENMUSIK
Von der Freude an der Chormusik, Kindermusical 6

TERMINE
Highlights Und sonst? 7

TYPISCH EVANGELISCH
Hürth ist Fair trade town 9

DIE SEITE ZUM AUFHÄNGEN
Gottesdienstplan 10

OSTERGOTTESDIENSTE
Kasualien 12

SENIOREN
Ja, ich will! Ehejubiläen 13

TITELTHEMA
Trauungen Was ist denn alles möglich? 14

AUS DEM PRESBYTERIUM
Was gibt es Neues? 16

KINDER
Kinderkirche, Kirche kreativ, Kindergottesdienst, Termine Kita 17

JUNGE GEMEINDE
Kirchentag Nürnberg Jugendreferat Köln und Region 18

KONTAKTE
Namen, Adressen und Telefonnummern 20

Alexandra Hortmann

VORWORT evangelisch in Hürth

"Traut Euch, trau Dich"! Was für ein Glück, wenn man einen Menschen gefunden hat, den man liebt und mit dem man zusammen leben möchte.

Wenn Paare heiraten möchten, dann gibt es viele Möglichkeiten, wie Pfarrerin Christiane Birdgen im Titelthema berichtet. Eine Partnerschaft ist aber keine Selbstverständlichkeit.

Pfarrer Jan Ehlert schreibt in seiner Andacht, dass jede Beziehung der Pflege bedarf und dass es trotzdem Phasen gibt, in denen man sich entgleiten kann.

Diakoniemitarbeiterin Tanja David lädt Paare ein, die ein besonderes Ehe-Jubiläum feiern. Sie sind dabei beim Festgottesdienst am Sonntag, 13. August? Dann melden Sie sich gerne bei Frau David oder im Gemeindebüro dafür an.

Für kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen schauen Sie bitte auch auf unsere Website www.evangelisch-in-huerth.de.

Viel Freude und Gottes Segen wünscht Ihnen im Namen der Redaktion

Alexandra Hortmann

EIN SEGEN FÜR DAS LEBEN

Foto:©sunnychicka - stock.adobe.com

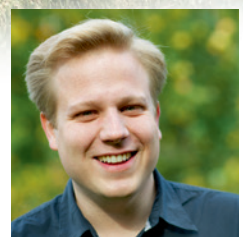
EINE PARTNERSCHAFT IST KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

TEXT: PFARRER JAN EHLERT

Dass man in den verschlungenen Pfaden des Lebens überhaupt die richtige Person findet, grenzt oft schon an ein Wunder. Wenn zwei Menschen sich dann darauf einlassen, ihr Leben gemeinsam zu verbringen, dann ist das selten ein gerader Ritt durch Jubel und Heiterkeit. Das Leben hält auf seinem Weg so manchen Stolperstein und so manche Hürde bereit, schickt einen allzu oft auf seltsame Umwege, die wir weder verstehen noch gutheißen. Selten kommt etwas so, wie man es geplant hat, und fast nie dann, wenn man es erwartet. Da sind Belastungen, die so eine Beziehung aushalten muss. Da sind Verletzungen, die entstehen, obwohl man sie nicht gewollt hat.

Wir haben das Schicksal eben weniger in der Hand als uns lieb ist. Man kann sich noch so anstrengen, immer wieder gibt es Momente, in denen einem alles entgleitet. Ja, es ist wunderbar, wenn man einen Menschen gefunden hat, mit dem man vieles gemeinsam angehen kann. Und doch braucht so eine Beziehung auch immer wieder Pflege. Sie braucht Zeit und Aufmerksamkeit, damit sie nicht eingeht in den Herausforderungen eines Lebens und im Chaos des Alltags. Die Last eines Berufes, die Organisation der Kinderbetreuung, die plötzlich notwendige Pflege der eigenen Eltern nehmen sich Zeit, die für Zweisamkeit dann fehlt. Leidenschaft, Erotik oder nur ein Abend zu zweit treten schnell in den Hintergrund.

Zeit füreinander müssen wir uns selber nehmen. Darum kommen wir nicht herum. Und doch ist kein Paar alleine in all dem. Wenn es sich wieder so anfühlt, als ob der Boden Risse bekommt, dann bin ich froh um diese Gewissheit: Da gibt es etwas, das größer ist als ich; etwas, das ich weder begreifen, noch anfassen kann; etwas, das mich begleitet und mir die Kraft gibt, wenn ich sie brauche. Einen klaren Gedanken, mitten im größten Durcheinander, eine frische Portion Mut, für einen neuen Schritt, oder einfach nur die Gelassenheit hinzunehmen, dass es Dinge gibt, die ich nicht verändern kann. Das sind die Momente, in denen ich spüre, Gott ist an meiner Seite. Und dann kann es mit einem Mal sein, dass Dir der Umweg gar nicht mehr so lang vorkommt, dass Du die Kraft hast, die Steine einfach wegzuräumen, statt lange daran herumzukauen.

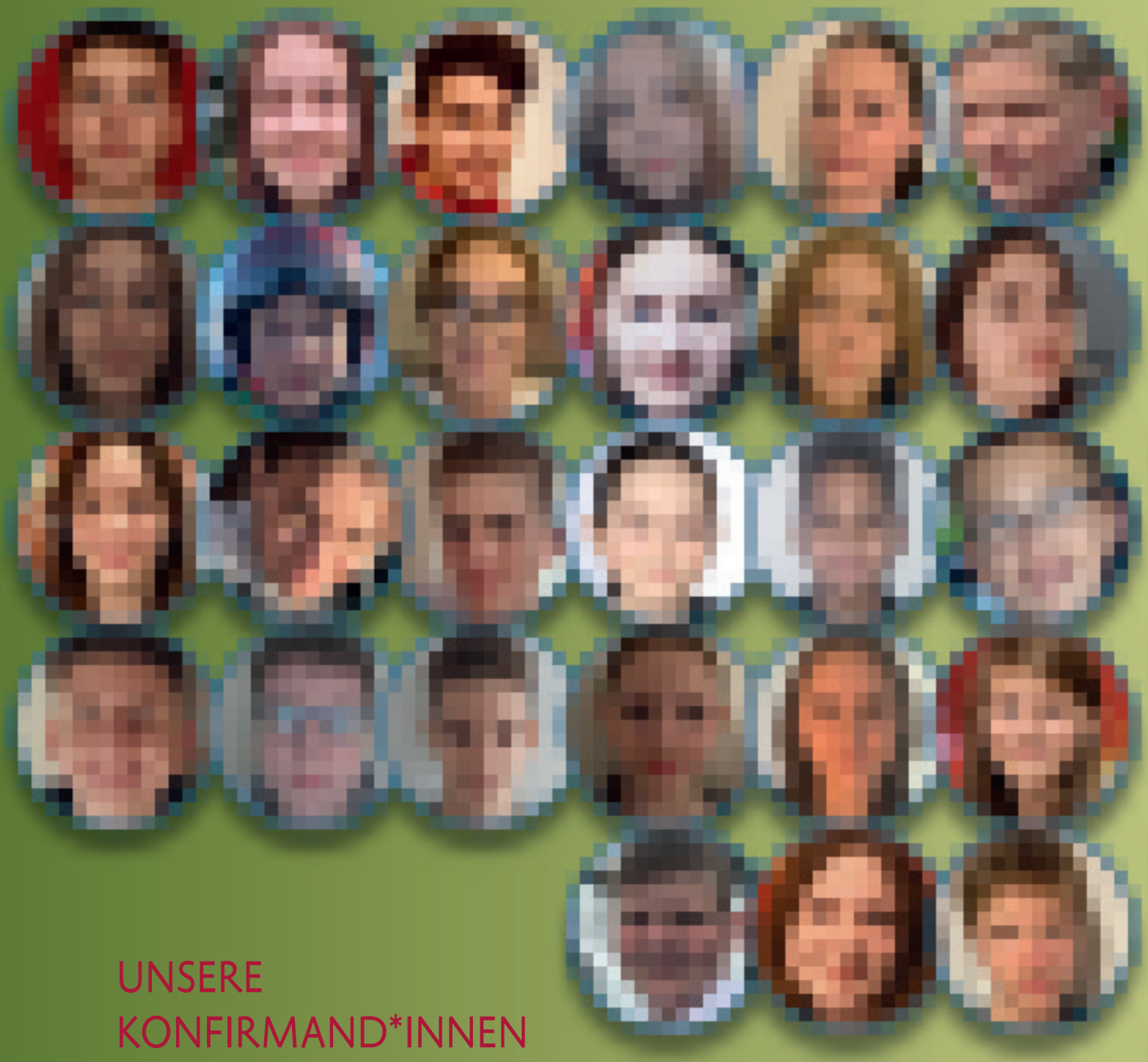


Pfarrer
Jan Ehlert

Und es macht sich die Sicherheit breit, dass wir nicht alles alleine schaffen müssen, auf unserem gemeinsamen Lebensweg als Paar, sondern, dass Gott dabei ist, ganz gleich, was wir uns vornehmen.

Was ein Segen für das Leben.

Foto:©Jacob Lund - stock.adobe.com

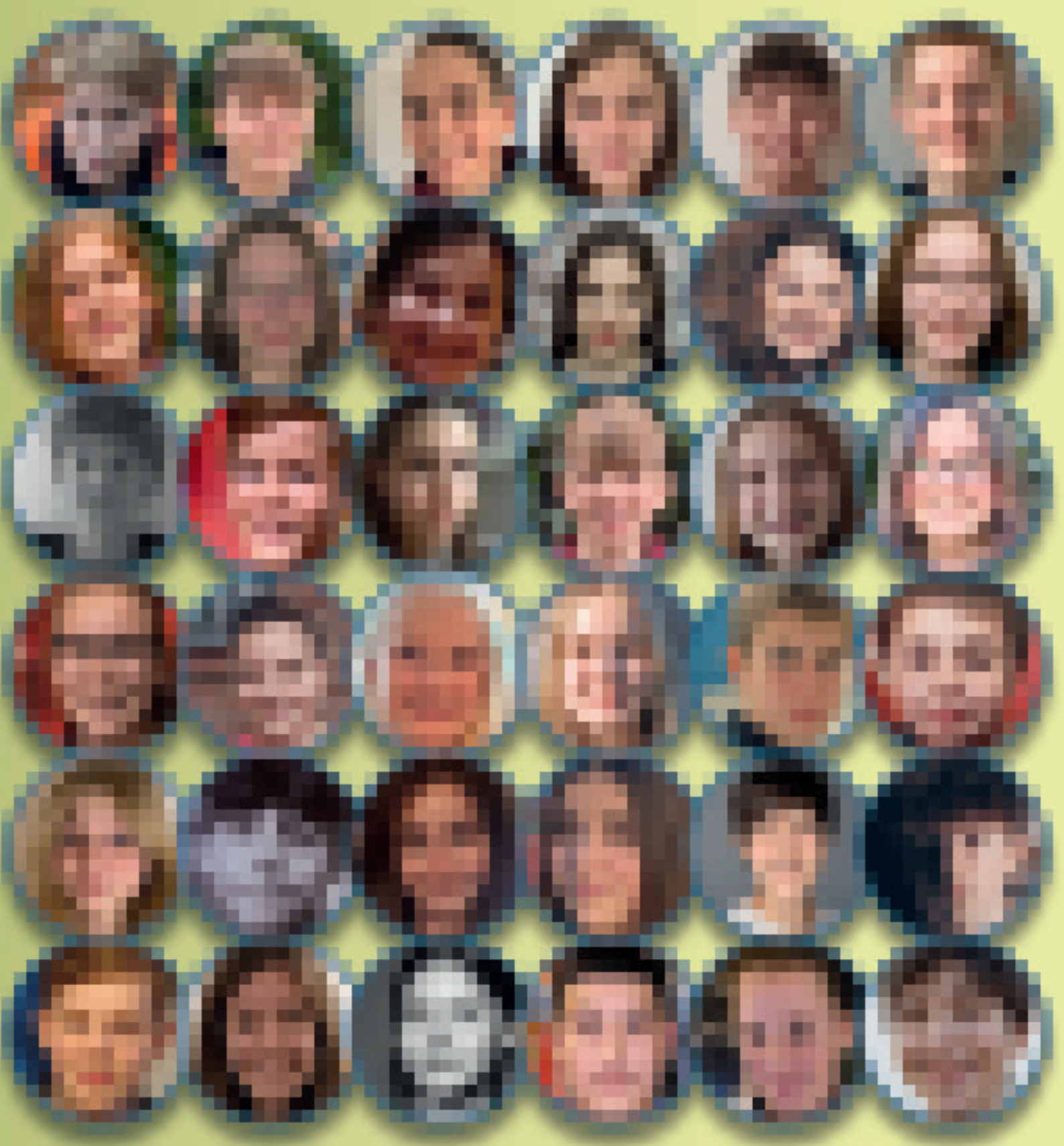


UNSERE KONFIRMAND*INNEN

**Liebe Konfirmandinnen
und Konfirmanden,**

wenn wir Euch alle fragen würden oder sogar die ganze Gemeinde: Wer ist sich 100% sicher, dass es Gott gibt? – da würde sich mit großer Wahrscheinlichkeit niemand melden. Und auch bei der Frage: Wer ist sich 100% sicher, dass es Gott gar nicht gibt? Auch da würde vermutlich niemand die Hand heben. Wir alle sind irgendwo dazwischen. An manchen Tagen mehr in die eine, an anderen mehr in die andere Richtung. Und doch werdet Ihr im Mai bei den Konfirmationen „Ja“ sagen: Ja, ich will meinen Weg durchs Leben weiter mit Gott gehen. Mit allen Zweifeln. Mit dem bisschen Glauben, das jeder und jede von uns hat. Und das ist gut so. Wir sind gemeinsam auf dem Weg und niemals fertig.

Wir jedenfalls freuen uns schon sehr darauf, diesen Tag mit Euch zu feiern. Und wir freuen uns, dass wir weiter verbunden bleiben. Denn auch das haben wir gemeinsam erlebt in Eurer KonfiZeit: Wie schön es ist, gemeinsam Gemeinde zu sein.

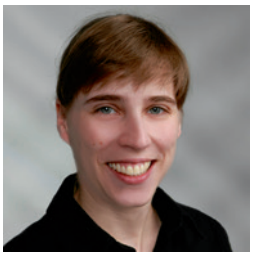


Simon Filz, Nick Lenny Lohmar, Katrin Breuer, Tim Bronner, Nina Wegwerth, Alisha Fritz, Jean Nansoko, Jana Ledermann, Mia-Sophie Wolf, Viktoria Brink, Miriam Franz, Leni Lindhorst, Marian Henri Twele, Hannah Dannenberg, Levin Schink, Leonie Spruch, Zoe Rosenberger, Finja Rosenberger, Noa-Leni Randecker, Til Meßner, Veronika Bauer, Nick Lukas Stenzel, Cedric Loesenbeck, Leonie Baier, Jan Großbecker, Finja Müller, Mika Bauer, Elias Städter, Kristian Bähr, Luisa Glatz, Marie Behrendt, Justus Ewald, Mia Hartwig, Fiona Sperling, Feline Paffenholz, Lia Steffens, Noah Schlüter de Castro, Nele Krämer, Felia Hühne, Malte Anhold, Maximilian Kranich, Lotte Blum, Ida Marie Leggewie, Lara Sophie Alexa Munzert, Maximilian Hergerdt, Benjamin Halver, Theo Luckhardt, Jonte Christian Köhn, Tobias Balk, Janna Notthoff, Emmy Schäfer, Jonathan Henri Mnich, Paul Hagemann, Justus Weihofen, Yannis Mußmann, Zoé Léonce, Juli Gönül Taylan, Niclas Adam, Adrian Langer, Leo Benkelberg, Emely Hecker, Anouk Christoffer, Emma Zumbaum, Moritz Lawnik, Jonas Hartwig, Mieke Balduhn, Lars Julian Schade, Sara Bersch, Sophie-Charlotte Luther, Cosima Gerhards, Fionn Meschke

SINGEN MACHT SPAß!

DAS SAGEN MENSCHEN,
DIE IN EINEM CHOR SINGEN...

TEXT: KANTORIN DENISE SEIDEL
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER



Kantorin
Denise Seidel

Kirchenmusikerin
Veronika Metzger

Musik gehört zu Festen, Musik gehört zum Leben, Musik gehört zu uns als Kirche! Schon ein Blick in die Kirchengeschichte offenbart ihre besondere Bedeutung und die Kraft, die in ihr liegt. Kirchenvater Augustinus beispielsweise, der um 400 n. Chr. lebte, wird die Aussage zugeschrieben, „wer singt, betet doppelt".

Auch später für Martin Luther spielt sie eine zentrale Rolle in Verkündigung und Bildung. Der Gemeindegesang erhält durch ihn einen ganz neuen Stellenwert in der Liturgie. Die Bedeutung, die die Musik durch Luther erhält, trägt in der Folge zur bemerkenswerten Entwicklung dieser Kunst bei. Auch heute noch ist der Gesang fester und wichtiger Bestandteil in unseren Kirchen – selbst wenn manch eine und manch einer vielleicht ein bisschen verhaltener an die Sache herangeht, als es noch Generationen vor uns getan haben, in denen das eigene Singen im Alltag viel präsenter war. Wegzudenken ist die Musik, ist das Singen auf keinen Fall – und das ist gut so!

SINGING IN A CHOIR IS ...

...befreit
...berührt werden *...Lächeln im Gesicht*
...schöne Melodien singen/Schönheit *...Leben(digkeit)*
...Teamsport *...Wohltat für Leib & Seele* *...ein Kulturschatz*
...in eine andere Welt eintauchen *...Neues entdecken* *...Lebensfreude*
...Verbindung von Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft
...Schlüssel zum Erfolg *...Ausgleich zum Arbeitsalltag*
...Auftanken *...Stressabbau* *...Glücksmoment*
...(musikalische) Gemeinschaft
...Wohlklang

Haben Sie schon mal überlegt, in einem Chor zu singen?! Sie sind sich nicht ganz sicher, ob es das Richtige für Sie ist? Vielleicht weil Sie noch nie in einem gesungen haben? Oder es schon längere Zeit her ist? Ihre Stimme ist ein Ihnen geschenktes Instrument, das Sie überall und jederzeit dabei haben. Probieren Sie es doch einfach mal aus. Denn Singen macht nicht nur glücklich, sondern ist dazu auch noch gesund.

Am 30. April entführen wir Sie zu einem Hochzeitsfest der besonderen Art. Seien Sie gespannt, was die Kinder für Sie vorbereitet haben

Wir haben in unserer Gemeinde ganz unterschiedliche Angebote: die Kantorei, die Kinderchöre, der FeierAbend-Chor, der offene Seniorensingkreis.

Auch für die Instrumentalisten unter Ihnen gibt es verschiedenes: Den Posaunenchor, die Combo, das Kammerorchester.

Sprechen Sie uns gerne an oder kommen Sie vorbei und sehen bzw. hören Sie selbst – herzliche Einladung!

Bodelschwingh is singing:
In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Hürth und der OGS hat in der Bodelschwingh-Schule seit diesem Schuljahr ein Kinderchor-Angebot Einzug erhalten. Jeden Dienstag Nachmittag treffen sich Kinder von der 1. - 4. Klasse mit Kantorin Denise Seidel und entdecken die eigene Stimme, neue Lieder und die Freude am Singen.

Weiter so!

EINLADUNG ZU EINEM BESONDEREN GOTTESDIENST – „DIE POESIE DER STILLE":

Karfreitag, 07. April 2023, 15 Uhr
Martin-Luther-Kirche Gleuel, Am Hofacker 41.

Zur Todesstunde Jesu erleben wir den Kreuzweg mit dem Pantomimen JOMI, musikalischer Gestaltung und meditativen Texten.

Weitere Informationen unter www.pantomime-jomi.de und bei Kantorin Denise Seidel, denise.seidel@ekir.de, 0151 74 32 30 74.

UNSERE HIGHLIGHTS MÄRZ BIS MAI 2023

GLAUBE BEWEGT ZUM WELTGEBETSTAG 2023 AUS TAIWAN

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen" – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am 5. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten", sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt"!

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Foto:©weltgebetstag

70 JAHRE FRIEDENSKIRCHE GEMEINDEFEST AM PFINGSTSONNTAG

Vor 70 Jahren an Weihnachten wurde die Friedenskirche mit einem festlichen Gottesdienst in den Dienst genommen. Das wollen wir mit Ihnen in einem Gemeindefest feiern. Welcher kirchliche Festtag würde sich besser eignen als Pfingsten – der Geburtstag der weltumspannenden Kirche.

Wir freuen uns mit Ihnen einen Festgottesdienst zu feiern und anschließend rund um die Kirche bei einem Gemeindefest zu erzählen, miteinander zu Essen, Musik zu hören, Bilder zu schauen, zu spielen und Altes und Neues in der Gemeinde zu entdecken.

Wer gerne am 28. Mai etwas beitragen möchte – seine Gemeindegruppe vorstellen – einen Salat oder einen Kuchen mitbringen – Bilder für eine Dia-Show zur Verfügung stellen – melde sich gerne bei: Pfarrerin Franziska Boury, Tel. 965408.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest!

NADEL & FADEN – ZWEITER KREATIVTREFF FRIEDENSKIRCHE EFFEREN

Du nähst, strickst, häkelst oder stickst? Du würdest das gerne auch in Gesellschaft tun? Dann komm zum Näh- & Handarbeitsabend in Efferen. Einmal im Monat wollen wir im Gemeindesaal der Friedenskirche in netter Runde Projekte bearbeiten, voneinander lernen und dabei plaudern. Bitte eigene Projekte, Material (Nadel, Faden, Maschinen, etc.) mitbringen.

Zeit: Erster Treff am Mittwoch, 15. März 2023 18.30 Uhr.

Danach jeder dritte Mittwoch im Monat

Anmeldung: minka.frackenpohl@ekir.de

UND SONST?

UNSERE VERANSTALTUNGEN
SORTIERT NACH MONAT UND DATUM

März 2023

03. März, Freitag 17:30 - 19:00 Uhr, FeierAbend-Chor, Friedenskirche, Martin-Luther-Straße 12, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74

06. März, Montag 17:00 - 18:30 Uhr, Gesprächskreis Pflegende Angehörige, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, Kontakt: Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35

07. März, Dienstag 10:30 - 11:45 Uhr, offener Seniorensingkreis, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74, Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35

10. März, Freitag 17:30 - 19:00 Uhr, FeierAbend-Chor, Friedenskirche, Martin-Luther-Straße 12, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74

14. März, Dienstag 18:30 – ca. 20:00 Uhr, Planungstreffen Besuchsdienstkreis, neue Mitarbeiter:innen sind herzlich willkommen, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, Anmeldung und Kontakt: Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35

KOCHEN FÜR LEIB UND SEELE

Das Leben wieder schmecken lernen

Zusammen mit anderen Menschen, denen ein ähnliches Schicksal widerfahren ist, wollen wir gemeinsam kochen, der Seele und auch dem Körper etwas Gutes tun. Die Kochgruppe wird geleitet von Trauerbegleiterinnen des Hospizvereins

Termine: 20.01, 17.02, 17.03, 21.04, 12.05.2023

Uhrzeit: 18:00 - 21:00 Uhr

Ort: Pfarrhaus St. Mariä Geburt, Frongasse 8, 50354 Hürth-Efferen

Teilnehmer:innenzahl: 6

Kostenbeitrag: 40,-€ für alle Termine

Anmeldung: bis 16.01.23: kontakt@hospiz-huerth.de, 02233 9858930

April 2023

03. April, Montag 17:00 - 18:30 Uhr, Gesprächskreis Pflegende Angehörige, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, Kontakt: Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35

04. April, Dienstag 10:30 - 11:45 Uhr, offener Seniorensingkreis, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74, Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35

14. April, Freitag 17:30 - 19:00 Uhr, FeierAbend-Chor, Friedenskirche, Martin-Luther-Straße 12, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74

18. April, Dienstag, 10:00 - 18:00 Uhr, Tagesausflug nach Düsseldorf, Rheinturm, Düsseldorf aus der Vogelperspektive: den Medienhafen, die Altstadt, den Hofgarten, die Königsallee und den Rhein. Anschließend Altstadt. Anmeldung: Helmut Werner, Telefon:0178 39 30 367, E-Mail:connyhelmut@mail.de

28. April, Freitag 17:30 - 19:00 Uhr, FeierAbend-Chor, Friedenskirche, Martin-Luther-Straße 12, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74

Mai 2023

02. Mai, Dienstag 10:30 - 11:45 Uhr, offener Seniorensingkreis, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74, Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35

04. - 07. Mai „Europäische Glockentage“, Faszination Glocken mit Vorführungen, Exkursionen & Musik, nähere Informationen: www.evangelisch-in-huerth.de

08. Mai, Montag 17:00 - 18:30 Uhr, Gesprächskreis Pflegende Angehörige, Martin-Luther-King-Kirche, Villering 38, Kontakt: Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35

12. Mai, Freitag 17:30 - 19:00 Uhr, FeierAbend-Chor, Friedenskirche, Martin-Luther-Straße 12, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74

13. Mai, Samstag 19:00 Uhr, Lieder des Herzens und Klänge der Welt, Christian Vollmann und Michael Reimann, eine Klangreise. Näheres zu den Künstlern unter www.hospiz-huerth.de

16. Mai, Dienstag, 10:00 - 18:00 Uhr, Tagesausflug nach Bad Münstereifel, historische Altstadt Effelsberg, Radioteleskop Anmeldung: Helmut Werner, Telefon:0178 39 30 367, E-Mail:connyhelmut@mail.de

26. Mai, Freitag 17:30 - 19:00 Uhr, FeierAbend-Chor, Friedenskirche, Martin-Luther-Straße 12, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 74 32 70 74

Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine.

Wer sich engagieren möchte und/oder Interesse an den Angeboten hat, kann sich bitte bei Frau Inna Maassen unter Telefon 0178-4377002 melden(auch WhatsApp).

Ausblick Sommer 2023

In den Sommerferien wird es verstärkt Angebote für Senioren geben:

- Kurs MIASA (Mittendrin im Alter statt allein)
- Schnupperkurs Denkspaß in Gleuel (mittwochvormittags) und Efferen (donnerstagvormittags)
- ein Erzählcafé jeweils in allen drei Gemeindezentren (freitagnachmittags)
- ein Festgottedienst zum Ehejubiläum am 13. August um 15.00 Uhr in Gleuel

Fit im Alter und Denkspaß – Termine bitte bei Diakoniemitarbeiterin Tanja David, Telefon: 0163 734 12 35 oder E-Mail tanja.david@ekir.de erfragen

Kinderchortag 2023
Sing, sing together

Ort: Kirchengemeinde Köln-Bayenthal
7.6.2023, 16.30 Uhr - 8.6.2023 ca.18 Uhr
Konzert: 8.6.2023 16.30 Uhr, Reformationskirche Köln-Bayenthal
Alter: 7 bis 13 Jahre
Kosten: 15€. *
Veranst.: Ev. Kirchenkreis Köln-Süd
Info: kinderchorprojekt.kkk-sued.de oder 02227.9377941
Anmeldeschluss: 25.5.2023

Herbstsingwoche 2023
Let´s sing together

Ort: Jugendherberge Bad Münstereifel
9.10.-13.10.2023 (2. Herbstferienw. NRW)
Abschlussveranstaltung: 14.10.2023, 16 Uhr, Philippuskirche, Albert-Schweizer-Straße 3-5, 50968 Köln-Raderthal
Alter: 7 bis 12 Jahre
Teilnehmerzahl: max. 30
Kosten: 135€ *
Leistungen: Reise mit Bus, 4 Übernachtungen in Mehrbettzimmern, Vollpension, Freizeitleitung, Freizeitprogramm
Veranstalter: Ev. Kirchenkreis Köln-Süd
Infos: kinderchorprojekt.kkk-sued@ekir.de oder 02227.9377941.

*) Wem die Finanzierung schwerfällt, möge sich bitte unbürokratisch an Kreiskantorin Barbara Mulack unter 0221.344882 bzw. barbara.mulack@ekir.de wenden. Keiner soll des Geldes wegen zu Hause bleiben!

HÜRTH IST FAIR TRADE TOWN

Foto:©Pixelot - stock.adobe.com

... UND
WIR MACHEN MIT!

TEXT: PFARRERIN CHRISTIANE BIRGDEN, MARGIT REISEWITZ
FOTO: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, PRIVAT

Im 5. Buch Mose lesen wir im 6. Kapitel, Vers 5: „Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft." Was Luther mit „Kraft" übersetzt, lässt sich auch mit „Vermögen" übersetzen, und damit geht's ans Eingemachte: Wozu setzen wir unser Geld ein? Dabei geht es nicht nur ums Spenden, um Wohltätigkeit, sondern ganz alltagspraktisch um unser Einkaufs- und Konsumverhalten. Sind es uns unsere Mitmenschen, auch wenn sie in fernen Ländern leben und für uns schaffen, wert, dass wir beim Einkauf auf die Arbeits- und Produktionsbedingungen achten, unter denen die Produkte, die wir kaufen, hergestellt wurden?

Pfarrerin
Christiane Birgden

Margit Reisewitz

Eine Initiative hat sich dafür eingesetzt, dass unsere Stadt Hürth zur Fair Trade Town wurde. Unter ihnen unser Gemeindeglied Margit Reisewitz. Sie hat uns mit ins Boot geholt – als einen von vielen Kooperationspartnern. Sie schreibt zur Aktion:

Die Organisation „Fair Trade Deutschland" setzt sich für Produzenten landwirtschaftlicher Produkte auf der Südhalbkugel der Erde ein, um ihnen faire Preise für ihre Erzeugnisse zu bieten. Dies soll sie in die Lage versetzen, ihre Kinder in die Schule zu schicken, weil sie nicht zum Familieneinkommen beitragen müssen. Zu den Produkten gehören Kaffee, Tee, Bananen, Rosen und einiges mehr.

Hildegard Ischebeck erläutert den Gemeindegliedern beim Reformationsempfang das Anliegen von FairTradeTown.

Die Zertifizierung von Hürth als Fair Trade Town erforderte die Erfüllung bestimmter Kriterien. Es mussten eine Steuerungsgruppe gebildet und ein Ratsbeschluss gefasst werden. Ferner war es für eine Kommune unserer Größe nötig nachzuweisen, dass in mindestens 12 Geschäften und 6 Cafés und Restaurants fair gehandelte Produkte angeboten werden. Auch wurde verlangt, dass die Zivilgesellschaft, also Schulen, Kirchen und Vereine bei der Kampagne mitmachen. Diese Kriterien wurden alle erfüllt, so dass am 5. November 2022 die feierliche Urkundenübergabe im Hürth Park erfolgen konnte.

Endlich zertifiziert! Feierliche Übergabe der Urkunde am 5. November im Hürth Park.

Nun gilt es, mit Aktionen den Fair Trade Gedanken weiter in die Öffentlichkeit zu tragen und noch mehr Mitstreiter zu finden. Hierfür sind Interessenten, die mitmachen wollen, sehr willkommen.

Bei Interesse zur Mitarbeit melden Sie sich bitte bei Margit Reisewitz, Telefon: 978096 oder per E-Mail margit@edv-reisewitz.de.

PALMSONNTAG, 2. APRIL 2023		
09:45 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Gottesdienst**, Pfarrerin Christiane Birgden
11:00 Uhr,	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Gottesdienst mit den KiTas,** Diakon Kai Oppenberg
17:00 Uhr	Friedenskirche, Efferen	**Gottesdienst,** Pfarrerin Christiane Birgden
GRÜNDONNERSTAG, 6. APRIL 2023		
18:30 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Gottesdienst an Tischen, mit gemeinsamem Essen,** Pfarrer Jan Ehlert und Kantorin Denise Seide
KARFREITAG, 7. APRIL 2023		
11:00 Uhr	Friedenskirche, Efferen	**Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl**, Pfarrerin Franziska Boury mit Kantorei und Kantorin Denise Seidel
15:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Gottesdienst zur Todesstunde** mit Pantomimen JOMI, Pfarrerin Franziska Boury und Kantorin Denise Seidel
19:00 Uhr	Fischenich	**Ökumenisches Taizégebet,** Pfarrerin Christiane Birgden
KARSAMSTAG, 8. APRIL 2023		
15:00 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Es wird Ostern – Angebot für Kinder,** Diakon Kai Oppenberg und Kirchenmusikerin Veronika Metzger
ab 18:30 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Eine Nacht bis Ostern - für und mit Jugendlichen,** Pfarrer Jan Ehlert und Diakon Kai Oppenberg
OSTERSONNTAG, 9. APRIL 2023		
06:00 Uhr	Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte	**Andacht am Ostermorgen,** anschließend Frühstück, Pfarrer Jan Ehlert und Kirchenmusikerin Veronika Metzger
09:45 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Ostergottesdienst mit Orgel und Bläsern,** anschließend Frühstück Pfarrerin Leonie Stein und Kantorin Denise Seidel
11:00 Uhr	Friedenskirche, Efferen	**Ostergottesdienst,** Pfarrerin Christiane Birgden und Kirchenmusikerin Veronika Metzger **vorher 09:00 Uhr, Osterkerze basteln,** Kirchenmusikerin Veronika Metzger
OSTERMONTAG, 10. APRIL 2023		
11:00 Uhr	Martin-Luther-Kirche, Gleuel	**Gottesdienst mit Osterspiel der Singing Girls,** Pfarrerin Franziska Boury und Kirchenmusikerin Veronika Metzger

mit Abendmahl	mit Kirchencafé
mit Kinderkirche	Fahrdienst Anmeldung bei der Ortsküsterin
für Kinder geeignet	

GOTTESDIENSTE

MÄRZ - MAI 2023

MÄRZ 2023

05.03.2023 Reminiszere
12.03.2023 Okuli
19.03.2023 Lätare
26.03.2023 Judika

APRIL 2023

02.04.2023 Palmarum
06.04.2023 Gründonnerstag
07.04.2023 Karfreitag
08.04.2023 Karsamstag
09.04.2023 Ostersonntag
10.04.2023 Ostermontag
16.04.2023 Quasimodogeniti
23.04.2023 Misericordias Domini
30.04.2023 Jubilate

MAI 2023

07.05.2023 Kantate
14.05.2023 Rogate
18.05.2023 Himmelfahrt
21.05.2023 Exaudi
28.05.2023 Pfingstsonntag
29.05.2023 Pfingstmontag

JUNI 2023

04.06.2023 Trinitatis

HÜRTH-MITTE Martin-Luther-King-Kirche	GLEUEL Martin-Luther-Kirche	EFFEREN Friedenskirche
17:00 Uhr, Weltgebetstag	**09:45 Uhr Weltgebetstag**	**11:00 Uhr Weltgebetstag**
09:45 Uhr	**11:00 Uhr**	**17:00 Uhr**
11:00 Uhr, KU8 Vorstellungsgottesdienst	**17:00 Uhr, KU8 Vorstellungsgottesdiens**	**09:45 Uhr, KU8 Vorstellungsgottesdienst**
17:00 Uhr, Zentraler KU3 Abschlussgottesdienst	**09:45 Uhr**	**11:00 Uhr, Kirchekreativ**
09:45 Uhr	**11:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergartenkindern**	**17:00 Uhr**
18:30 Uhr, Gottesdienst an Tischen		**09:45 Uhr,** zentraler Gottesdienst in Hürth-Mitte
	15:00 Uhr, Todesstunde Jesu – Pantomime	**11:00 Uhr**
15:00 Uhr, Mini KIBITA 19:00 Uhr, Osternacht mit Jugendlichen		
06:00 Uhr	**09:45 Uhr**	**09:30 Uhr, Osterkerze basteln 11:00 Uhr**
	11:00 Uhr	
11:00 Uhr	**17:00 Uhr**	**09:45 Uhr**
17:00 Uhr	**09:45 Uhr**	**11:00 Uhr**
09:45 Uhr, Kindermusical – Die unglaubliche Hochzeit	**11:00 Uhr**	**17:00 Uhr**
10:00 Uhr, 11:30 Uhr und 13:00 Uhr Konfirmation	**17:00 Uhr, mit Kantorei**	**09:45 Uhr**
17:00 Uhr, Gemeinde international – mit gemeinsamen Essen	**09:45 Uhr**	**10:00 Uhr, Konfirmationen**
zentraler Gottesdienst in Efferen	zentraler Gottesdienst in Efferen	**11:00 Uhr, Himmelfahrt Spielplatz im Neubaugebiet**
09:45 Uhr	**10:00 Uhr und 11.30 Uhr Konfirmation**	**17:00 Uhr**
zentraler Gottesdienst in Efferen	zentraler Gottesdienst in Efferen	**11:00 Uhr Gemeindefest 70 Jahre Efferen**
zentraler Gottesdienst in Gleuel	**11:00 Uhr**	zentraler Gottesdienst in Efferen
11:00 Uhr, Tauferinnerungsfest	zentraler Gottesdienst in Hürth-Mitte	zentraler Gottesdienst in Hürth-Mitte

GoKi-Online – Kindergottesdienst Digital um 10:00Uhr: Siehe Seite 17
Wer predigt? Bitte schauen Sie hierzu in unsere Schaukästen oder auf evangelisch-in-huerth.de vorbei.

evangelisch in Hürth wurden ...

... getauft

... bestattet

(Amtshandlungen bis zum 05.02.2023

Sommerkirche:

GASTGEBER*INNEN GESUCHT

Im Sommer gehen wir gerne raus – auch zum Gottesdienst feiern. In diesem Jahr möchten wir zu Ihnen kommen: In Ihren Garten, auf Ihren Hof, in Ihre Straße.

Wenn Sie Platz für uns haben und Sie damit einverstanden sind, dass wir die Gemeinde zu Ihnen einladen, dann melden Sie sich gerne bis zum 13. April bei uns.

Die Gottesdienste beginnen jeweils sonntags in den Sommerferien um 11 Uhr, ca. eine Stunde vorher bereiten wir mit Ihnen gemeinsam alles vor. Sicherlich haben Sie noch einige Fragen: Muss ich für Sitzmöglichkeiten sorgen, wenn ja für wieviele Personen? Wie ist das mit der Versorgung mit Wasser, Kaffee etc. Was ist mit den Toiletten? Sprechen Sie uns gerne an, dann klären wir gemeinsam, was bei Ihnen vor Ort möglich ist und was nicht.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an die folgende Adresse mit:

Gemeindebüro Gleuel,
Am Hofacker 41,
Silvia.luig@ekir.de

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

TAUFBECKEN

HEIMAT GEFUNDEN

TEXT: PARRERIN FRANZISKA BOURY
FOTOS: PFARRERIN CLAUDIA RÖSSLING-MARENBACH

Dies ist ein Bild eines bekannten Taufbeckens aus der Geschichte der Evangelischen Gemeinde in Hürth. Es wanderte von der alten nicht mehr existierenden Knapsacker Kirche in der Nathan-Söderblom-Kirche in Kendenich. Als diese Kirche Anfang des 21. Jahrhunderts auch profanisiert wurde, meldete sich eine alte Bekannte, Pfarrerin Rössling-Marenbach. Sie hatte in der Matthäus-Kirchengemeinde im Bezirk Efferen ihre Vikariats- und Anstellungszeit verbracht und ist noch vielen Menschen sehr vertraut. In ihrer ersten Pfarrstelle in Seibersbach im Hunsrück war ein neues Taufbecken nötig. So fand das Taufbecken dort eine neue Heimat. Das Taufbecken fordert uns auf: „Lasset die Kinder zu mir kommen.“ In der Mitte der Schale finden sich die Abbildungen von Taube, Kreuz, Wasser und Fischen, die an die Verbundenheit des Lebens Jesu mit uns Menschen und seiner eigenen Taufe erinnern.

JA, ICH WILL

LASST UNS DARAUF ACHTEN, EINANDER ZU LIEBEN UND ZU GUTEN WERKEN ANZUSPORNEN *(HEBR. 10,24)*

TEXT: DIAKONIEMITARBEITERIN TANJA DAVID
FOTO: FOTOSTUDIO SCHNITZLER

Wenn ich bei Senioren Hausbesuche mache, kommt es vor, dass sie mir ihre Lebensgeschichte erzählen. Diese wird oft mit dem Blättern durch Fotoalben begleitet. Nicht selten beginnt ein solches Familienalbum mit einer besonderen Schwarzweißaufnahme: dem Hochzeitsfoto!

Für viele Menschen ist die Hochzeit einer der wichtigsten Tage in ihrem Leben. Es ist ein besonderer Tag, an den man sich gerne erinnert. An diesen – IHREN - Hochzeitstag möchten wir gerne gemeinsam mit Ihnen denken, egal, wie lange Sie miteinander verheiratet sind.

Deshalb laden wir Sie als (Hochzeits-)Paar sehr herzlich zum **Festgottesdienst zum Ehejubiläum am Sonntag, den 13. August um 15.00 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche nach Gleuel ein. Zur Begrüßung stoßen wir um 14.30 Uhr mit einem Glas Sekt zusammen auf Ihr Wohl an.

Nach dem Gottesdienst sind alle Jubelpaare herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir würden uns darüber freuen, wenn Sie ein Hochzeitsfoto und Ihren Trauspruch zu diesem Nachmittag mitbringen würden.

Um eine telefonische Anmeldung unter 0163 - 734 12 35 oder in den Gemeindebüros oder per Mail an tanja.david@ekir.de wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wenn Sie sich nun rückblickend an Ihr Ja-Wort zu Ihrer Partnerin / Ihrem Partner erinnert haben, dann haben Sie auch vorwärtsblickend noch eine weitere Möglichkeit zu einem „Ja-Wort“:

Vielleicht mögen Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auch zu Ihrer – also unserer – evangelischen Kirchengemeinde in Hürth „Ja – ich will“ sagen?!

Diakoniemitarbeiterin Tanja David

Ehepaar Otto, 23.01.1959, getraut in der evangelischen Kirche Köln-Mülheim

Ja, ich will mich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren, z. B.

- im Presbyterium – nächstes Jahr stehen wieder Wahlen an,
- als Gemeindeblatt-Austräger*in,
- im Kinder- und Jugendbereich,
- im Seniorenbereich, z.B. im Geburtstagsbesuchsdienst, im Seniorengeburtstagscafé oder als Seniorenpate/-in.

Sprechen Sie uns – die Pfarrer:innen und Mitarbeiter*innen des Teams – gerne persönlich an. Wir freuen uns über Ihr Interesse und geben Ihnen
gerne über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit Auskunft.

In diesem Sinne: Lasst uns darauf achten, einander zu lieben und zu guten Werken anzuspornen!

UM DEN SEGEN GEHT'S!

VON DER EVANGELISCHEN TRAUUNG UND VIELEN MISSVERSTÄNDNISSEN

TEXT: PFARRERIN CHRISTIANE BIRGDEN
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, PRIVAT

PFARRERIN
CHRISTIANE BIRGDEN

„Aber wir haben doch auch noch Zeit für die Predigt", fragt mich der Bräutigam, nachdem sich das Paar ziemlich viele Lieder ausgesucht hat, „alles Herzenslieder, die wir mit unseren Gästen singen wollen", Ja, haben wir. Zeit den Trauspruch, den die beiden sich als Motto für ihre Ehe ausgesucht haben, auf die beiden auszulegen. Im Sommer hatte ich meine erste gleichgeschlechtliche Trauung und ich muss sagen: Es war mit die „evangelischste", wenn man das so sagen kann, die ich hatte: kein Brautkleid, kein Brautvatergeleit, keine Fotografin! Stattdessen Konzentration auf das, worum es in der evangelischen Trauung eigentlich geht: Den Segen für zwei, die sich entschlossen haben, ihren Weg gemeinsam zu gehen. Wunderbar!

Um die Trauung gibt es viele Mythen und tatsächlich dominiert in den Köpfen vielfach das grundlegend andere Eheverständnis unserer katholischen Glaubensgeschwister. Bei uns ist die Ehe kein Sakrament, da ihr die Einsetzung fehlt. So ist die Ehe ein „weltlich Ding", wie Luther in seiner Schrift „Von Ehesachen" um 1530 formuliert.

So weltlich, dass eine Ehe eben auch scheitern kann. Leider. Das ist mit Sicherheit niemals der Plan und immer schmerzhaft. Deshalb begleiten wir Paare in ihrer Trennung bis hin zu Trennungsritualen.

Und ja, auch Wiederverheiratung ist möglich. Auch in Weiß, wie mich im Sommer ein Mann fragt und entschuldigend hinzufügt: „Für meine Frau ist es ja die zweite Ehe." „Ob grün, bunt oder blau-weiß gestreift, Ihre Frau soll sich an dem Tag wohl fühlen", gebe ich zur Antwort, „also auch gerne in „weiß" wenn sie möchte." Ich glaube ,die Farbe unserer Kleidung hat Gott noch nie sonderlich interessiert.

Und wie ist es mit konfessionsverbindenden Ehen? „Sagen Sie", spricht mich ein Mann aus der Nachbarschaft an, „Sie sind doch die Pfarrerin. Hätten Sie mich getraut: Meine Frau ist evangelisch, ich katholisch". „Wenn Ihre Frau das möchte", gebe ich zur Antwort. Er stutzt. Ach schade, sie ist vor zwei Jahren gestorben. Konfessionsverbindende Trauungen sind selbstverständlich möglich, wenn beide Partner das wollen. Leider gibt es bislang noch keine „ökumenische Trauung" im wörtlichen Sinn. Am Ende entscheidet der Ort, in welches Kirchbuch die Ehe eingetragen wird, evangelisch oder katholisch. Da gibt in der Regel ganz profan die Schönheit der Kirche den Ausschlag.

Und wann ist der richtige Zeitpunkt für die Ehe? Die meisten sind schon einige Zeit zusammen, haben das Miteinander auf seine Alltagstauglichkeit hin getestet und dazu ist wohl auch zu raten. Manche verpassen dann irgendwann den Zeitpunkt zu heiraten: Erst Ausbildung und Beruf, das erste Kind, das zweite, der Umzug – und schon ist man zwanzig Jahre zusammen. Deshalb nehmen Paare immer wieder Ehejubiläen zum Anlass, „doch noch kirchlich zu heiraten". Dann mit den schon erwachsenen Kindern, die die Fürbitten für ihre inzwischen älteren Eltern sprechen.

Oder Trauung und Taufe werden in einem großen Familienfest zu einer sogenannten „Traufe“ zusammengefasst. Da sitzt der Nachwuchs dann auf dem Schoß der Braut und freut sich über Mamas tolle Verkleidung.

Trauung ist heute vielfältig und bunt. Uns geht es darum, Menschen in ihren Lebenssituationen zu begleiten. Ihrem Wunsch nach Gottes Segen zu entsprechen und aus unserer Tradition schöpfend dem Formen zu geben. Die kirchliche Trauung ist zudem eine wundervolle Gelegenheit, mit Familie und Freunden Gottesdienst zu feiern. Wir, das sind wir Pfarrpersonen wie unsere Kirchenmusikerinnen, beraten Sie in der Gestaltung des Gottesdienstes.

Manchmal müssen wir ein bisschen bremsen, wenn zu viel Internet und amerikanischer Spielfilm die Vorstellungen inspiriert haben, denn unsere Formen entfalten sich nicht, wenn sie durch zu viel Klimbim überdeckt werden. Damit das erlebbar bleibt, worum es in der evangelischen Trauung geht: Um die Erfahrung von Gottes Segen für ein Leben zu zweit.

Hintergrundbild: ©Liv Friis-Larsen - stock.adobe.com

AUS DEM PRESBYTERIUM

WAS GIBT ES NEUES?

TEXT: PRESBYTERIUMSVORSITZENDER MANUEL BUSCH, PRESBYTERIN SVENJA DISSELBECK
FOTOS: FOTOSTUDIO SCHNITZLER, HERR SCHULZKI

PRESBYTER
MANUEL BUSCH

PRESBYTERIN
SVENJA DISSELBECK

Ein Winter, in dem die Energieknappheit eine große Rolle gespielt hat, neigt sich dem Ende zu. Bereits im Oktober hatten wir darum eine Energieberatung in unseren Gebäuden und haben unsere Heizkonzepte angepasst. Die großen Räume und vor allem die Instrumente stellen Gemeinden dabei vor besondere Herausforderungen – aber ein bisschen kälter ist es bei uns dennoch geworden. In unseren Gottesdiensten haben wir bestimmt das ein oder andere Mal die Jacke lieber angelassen, konnten uns aber weiterhin über ein lebendiges und vielfältiges Gemeindeleben freuen. Ebenfalls haben wir dank ehrenamtlichem Engagement unsere Verbrauchsdokumentationen deutlich verbessert und können unsere Einsparungen hoffentlich bald in Zahlen fassen.

Durch die Energiepreispauschale erhielten wir unverhofft mehr Kirchensteuermittel als geplant. Wir haben uns darum entschieden, diese Gelder über lokale und internationale Projekte Menschen zukommen zu lassen, die eine Unterstützung in diesen Zeiten dringend nötig haben.

Im Dezember fand erstmals ein Treffen für Geflüchtete aus der Ukraine in unseren Gemeinderäumen statt, sowie ein Bastelnachmittag für das orthodoxe Weihnachtsfest am 6. Januar. Weitere Projekte für Jugendliche sind mit dem Erscheinen dieser Ausgabe möglicherweise bereits gestartet.

Im Gemeindezentrum an der Martin-Luther-Kirche in Gleuel ist seit dem 15. Februar unser zentrales Gemeindebüro untergebracht. Dort erreichen Sie nun alle Dienstleistungen und Angebote unseres Gemeindebüros barrierefrei und zuverlässig.

Wir freuen uns, dass das Landeskirchenamt unserem Vorschlag gefolgt ist und Frau Disselbeck für die Zurüstung zur Prädikantin zugelassen hat. Im Januar begann die Zeit der Vorbereitung, sodass Sie ihr nun also auch von Zeit zu Zeit im Talar begegnen werden. Begleitet wird sie hierbei von Pfarrerin Franziska Boury als Mentorin. Wir wünschen Frau Disselbeck für ihre Ausbildung alles Gute und Gottes Segen!

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit im Presbyterium erfahren wollen oder Fragen und Anregungen haben, sprechen Sie die Mitglieder des Presbyteriums gerne an.

Foto: ©Oksana Kuzmina - stock.adobe.com

TERMINE IN UNSEREN KITAS VON MÄRZ BIS MAI

21.02.2023	Karnevalsfrühstück, Mühlenhof
22.02.2023	Ayurvedisch Kochen, Sterntaler
02.03.2023	Elterninfoveranstaltung „Fit für die Schule“, online
20.04.2023	Elterninfoveranstaltung „Geschwisterkinder – Zwischen Kriegsbeil und Friedenspfeife“, Sterntaler
06.05.2023:	Naturrally für Eltern & Kinder ab 4 Jahren im Waldstück am Hürther Bogen
12.05.2023:	Muttertagscafé, Sterntaler
Ab 24.05.2023:	immer Mittwochs U3 Bewegungsbaustelle, Sterntaler

Laufende Angebote im Mühlenhof:

Jeweils mittwochs: Erzählkiste & Bilderbuchbetrachtung
Jeden 1. Dienstag im Monat: Sport für Kinder

Foto: ©Cookie Studio - stock.adobe.com

KIRCHE KREATIV

EIN NACHMITTAG
RUND UM BIBEL, BASTELN UND GEBET

Für Kinder von 4 bis 10 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern oder einer anderen erwachsenen Begleitperson, mit Freude an Erzählungen und kreativem Tun.

Wir lernen eine biblische Geschichte kennen, basteln gemeinsam dazu, freuen uns an unseren Werken und enden mit Gebet und Segen. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wegen der Materialplanung meldet Euch bitte bei Pfarrerin Leonie Stein, Tel. 0175-4230530, oder leonie.stein@ekir.de.

Und im März erleben wir – wie schon am 3. Advent – KircheKreativ im Gottesdienst. Hier natürlich ohne Anmeldung!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

TERMINE:

KircheKreativ im Gottesdienst:

26. März 2023, 11.00 Uhr, Friedenskirche,
Martin-Luther-Str. 12, Hürth-Efferen

Jeweils samstags, 15.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr:

22. April 2023, Martin-Luther-Kirche,
Am Hofacker 41, Hürth-Gleuel

13. Mai 2023, Martin-Luther-Kirche,
Am Hofacker 41, Hürth-Gleuel

evangelisch in Hürth
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HÜRTH

ONLINE GOTTESDIENST
FÜR DAS KINDERZIMMER

GOKI - GOTTESDIENST ONLINE FÜR DAS KINDERZIMMER

Für Kinder zwischen 0 und 7 Jahren
Wir möchten Dich einladen, mit uns in Deinem Kinderzimmer Gottesdienst zu feiern!

Termine:
12. Februar 2023, 12.März 2023,
02. April 2023 , Palmsonntag in der Kirche,
21. Mai 2023, 25. Juni, 23.Juli 2023, 13. August 2023,
03. September 2023, 22. Oktober 2023,
12. November 2023, 03. Dezember 2023

Jeweils um 10:00 Uhr
Zoom Meeting-ID: 979 1590 4449

Fragen und Anregungen an
Kirchenmusikerin Veronika Metzger:
Veronika.Metzger@ekir.de
Gemeindebüro: 02233 - 721 24 oder 02233 - 332 16

NEUE ERFAHRUNGEN VIELE IDEEN

HIER UND UNTERWEGS SEI DABEI

TEXT: DIAKON KAI OPPENBERG
FOTO: PIA BLOME-DREES

Diakon
Kai Oppenberg

Alle zwei Jahre ist der Deutsche Kirchentag in einer deutschen Großstadt zu Gast. Dieses Jahr ist es Nürnberg. Jugendgruppen aus ganz Deutschland teilen Fragen rund um Glauben, Umwelt und Leben. Es gibt ein buntes Programm von spirituellen Angeboten, Infoveranstaltungen und Konzerten. Wer mindestens 14 Jahre ist, kann dabei sein und den Kirchentag kennenlernen. Zusammen mit interessierten Jugendlichen möchte ich hinfahren und an einigen der Programmpunkte teilnehmen. Dabei kann sich jede/jeder nach seinen Interessen entscheiden. Unterwegs sind wir vor Ort in Kleingruppen und übernachten in einer Schule, die uns zugewiesen wird. Wer sich genauer informieren möchte, wird unter www.kirchentag.de fündig.

Bei Fragen zum Ablauf und zur Anmeldung meldet Euch gerne bei mir.

Unsere Gemeinde ist eingebunden in den Kirchenkreis Köln-Süd. Wie in vielen anderen Bereichen auch, stehen hier Veränderungen und Neustrukturierungen im Jugendreferat an. Diese sind wichtig, auch wenn sie bei uns in der Gemeinde nur bedingt spürbar sind. Es ist quasi ein neues übergemeindliches Jugendreferat entstanden, das die gemeindliche Jugendarbeit ergänzt und unterstützt. Der Kerngedanke des Konzepts: Die Zusammenlegung der Jugendreferate und des Jugendpfarramtes zu einer Dienststelle, angebunden an den Evangelischen Kirchenverband Köln und Region – das bedeutet schlankere, zukunftsfähigere Strukturen der Kirche auch in der Kinder- und Jugendarbeit. So soll die Arbeit mit jungen Menschen in der evangelischen Kirche gestärkt und noch nachhaltiger werden.

Ulrike van Lengerich, Leiterin des neu strukturierten Jugendreferates, beantwortet drei wichtige Fragen zum neuen Jugendreferat Köln und Region. Das Interview führte Frauke Komander.

„Jugendreferat Köln und Region" – mehr als nur der Name ist neu: Warum wird die Kinder- und Jugendarbeit in Köln und Region neu strukturiert?
Ulrike van Lengerich: Für die Zukunft der Kirche ist die Jugendarbeit ein wichtiger Faktor. In diesem Jahr wurde ein Veränderungsprozess in Gang gesetzt, der den Gemeinden, den Kirchenkreisen und dem Kirchenverband neue Impulse geben soll. Angestoßen durch die vier Kölner Kreissynodalvorstände wurden neue Strukturen in der übergemeindlichen und übersynodalen Jugendarbeit geschaffen. Dabei bot sich die Zusammenlegung der vier Jugendreferate der Kirchenkreise und des Jugendpfarramtes, das beim Kirchenverband angesiedelt ist, zu einem Evangelischen Jugendreferat Köln und Region an. Ein Konzeptentwurf wurde in einer Arbeitsgruppe eingehend besprochen und weiterentwickelt.

Was sind die Ziele der Neustrukturierung?
Ulrike van Lengerich: Das Ziel soll ein flächendeckendes und professionelles Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit in Köln und Region, sowie ein gutes Service- und Dienstleistungsangebot für die Gemeinden und Kirchenkreise sein.

Das neue Konzept orientiert sich an den Regionen der bestehenden vier Kirchenkreise. Was sind hierbei die Vorteile?
Ulrike van Lengerich: Ein Kerngedanke ist die Fortführung der regionalen bzw. kirchenkreislichen Aufgaben der Jugendreferentinnen und Referenten der Kirchenkreise. Darüber hinaus gibt es zukünftig fachliche Schwerpunkte. Von großer Bedeutung ist es dabei, die Kirchengemeinden weiterhin gut zu unterstützen und zu begleiten und für Jugendliche gute und attraktive Angebote zu machen.

Aus Hürth wünschen wir einen erfolgreichen Start und gutes Gelingen der vielschichtigen Arbeit.

TERMINE JUNGE GEMEINDE

03.-06.04.2023
Juleica-Schulung für ehrenamtlich tätige Jugendliche in Bad Honnef

07.-11.06.2023,
Fahrt zum Kirchentag nach Nürnberg

30.06.-14.07.2023
Jugendfreizeit nach Griechenland

24.07.-06.08.2023
Jugendfreizeit nach Schweden

Kontakt:
Diakon Kai Oppenberg
Telefon: 6 26 98 69
kai.oppenberg@ekir.de

FIT FÜR DIE KINDERBETREUUNG

Ein Angebot der Diakonie für Jugendliche ab 14 Jahren
Samstag , 29.04.2023, 10-17 Uhr
In der Kita Sterntaler

Mehr Infos auf unsere Website unter:
https://www.evangelisch-in-huerth.de/fit-fuer-die-kinderbetreung/

REGELMÄßIGE TERMINE IN UNSERER GEMEINDE

FÜR evangelisch in Hürth
ZUSAMMENGESTELLT VOM REDAKTIONSKREIS

Für kurzfristige Änderungen und aktuelle Informationen schauen Sie bitte auf unsere Website www.evangelisch-in-huerth.de oder informieren Sie sich über die angegebenen Telefonnummern.

Frauen

Evangelischer Frauenkreis Hürth-Mitte
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr, Kontakt: Ulla Ernst, Telefon: 6 29 19 77

Ökumenische Frauengruppe, jeweils am 2. Donnerstag des Monats, 19:00 bis 21:00 Uhr Martin-Luther-Kirche, Gleuel. Kontakt: Hiltrud Hamacher, Telefon: 35282, E-Mail: hmhamacher@t-online.de,
Margarete Neukirchen, Telefon: 31969
E-Mail: hm-neukirchen@t-online.de

Treff 80 in Gleuel montags von 15:00 bis 17:00 Uhr, Kontakt: Ursula Koser, Telefon 3 31 78

Ökumenischer Frauenkreis Efferen
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr, Kontakt: Pfarrerin Franziska Boury, Telefon 96 54 08

Senioren

Gottesdienst im Haus St. Ursula in Hermülheim
1. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr,

Gottesdienst im Rudi-Tonn-Haus in Hermülheim
2. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr,

Gottesdienst im Anna-Haus in Hermülheim
3. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr, Kontakt Pfarrerin Franziska Boury,
Telefon: 0177 - 4 75 37 44.

Gottesdienst im Sebastianusstift Gleuel
3. Dienstag im Monat, 10:15
Kontakt: Pfarrer Jan Ehlert, Telefon: 3 15 64

Erlebnistanz gegen Honorar im Gemeindesaal Efferen, donnerstags 10:30 bis 12:00 Uhr, Kontakt: Ursula Uedelhoven,
Telefon: 02235 - 952947

Musik

Evangelische Kantorei aktuell in der Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte, montags 19:00 bis 21:00 Uhr, Kontakt: Kantorin Denise Seidel,
Telefon 0151 - 74 32 70 74

Kinderchor „Kantorei-Spatzen“, donnerstags, 17:00 bis 17:45 Uhr, Efferen. Informationen unter
www.kantorei-spatzen.de, Kontakt: Veronika Metzger, Telefon: 0157 - 85 90 42 60

Chor & Band GOOD NEWS in Hürth-Mitte, dienstags, 19:45 bis 21:15 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche, Kontakt: Bernhard Wilmes (Chorleiter), Tel.: 02235 - 9 59 47 55,
chorleiter@goodnews-koeln.de
Internet: www.chor-goodnews.de oder
www.goodnews-koeln.de

Blockflöten-Unterricht gegen Honorar in Efferen, donnerstags, 18:00 bis 18:45 Uhr, Kontakt: Veronika Metzger,
Telefon: 0157 - 85 90 42 60,
veronika.metzger@ekir.de

neu:
Bläserensemble/Posaunenchor, freitags, 19:30 bis 21:00 Uhr, Martin-Luther-King-Kirche, Hürth-Mitte, Kontakt: Kantorin Denise Seidel, Telefon: 0151 - 74 32 70 74

Rund um unsere Gemeinde

Netzwerk Löwenzahn e.V. in Hermülheim,
Rosellstr. 3, Telefon 97 97 77,
netzwerk@netzwerk-loewenzahn.de
aktuelles Veranstaltungsprogramm unter:
www.netzwerk-loewenzahn.de

AA-Gruppe in Gleuel
dienstags 19:00 Uhr, Kontakt: Bernhard Janz, Telefon: 0151 17 39 72 49,
Ralph, Telefon: 0174 5 35 90 17

Offener Trauertreff an jedem 3. Mittwoch im Monat im Café Goldig, Friedrich-Ebert-Str. 38. Termine: Oktober bis März 10 bis 12 Uhr, April bis September 17 bis 19 Uhr. Teilnahme kostenlos. Informationen und Anmeldung bei Rita Bernards-Jung, 02233-7 21 71 oder beim Hospiz Verein Hürth, 02233 98 58 930

Offener Trauertreff – Austausch für Trauernde bei Kaffee und Kuchen. Jeden 1. Mittwoch im Monat, 15:30-17:30 Uhr. Pfarrhaus der katholischen Kirche St. Mariä Geburt, Frongasse 8, Hürth-Efferen. Anmeldung bei Ute Kronberg, Telefon: 02233 978386

Konfirmanden-Unterricht

Die Einladungen für den nächsten Jahrgang, der nach den Sommerferien 2023 startet, werden wir im Frühjahr 2023 an die Familien versenden, die Kinder und Jugendliche im entsprechenden Alter haben.

Sie haben schon jetzt Fragen? Melden Sie sich gerne in unseren Büros, beim Pfarrteam oder bei Diakon Kai Oppenberg.

„MÄDEL-ABEND“ – GESPRÄCHE UND MEHR …

… unter Frauen zwischen gefühlt 35 und 55 Jahren, die gern im Raum der Kirche andere Frauen kennenlernen möchten zu gemütlichem Beisammensein, Austausch und was immer sich daraus entwickeln mag.

Nächste Termine: 1. März, 19. April, 3. Mai 2023, jeweils 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Friedenskirche, Martin-Luther-Str. 12, Efferen

Kontakt: Pfarrerin Leonie Stein, Tel. 0175-4230530
oder leonie.stein@ekir.de.

evangelisch in Hürth ADRESSEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HÜRTH
Internetadresse: www.evangelisch-in-huerth.de

Pfarrerin Christiane Birgden
Hürth-Mitte, Hermülheim, Alt-Hürth, Knapsack
Villering 36, Hermülheim
✆ 0 22 33 - 7 67 13
✉ Christiane.Birgden@ekir.de

Pfarrer Jan Ehlert
Alstädten-Burbach, Berrenrath, Gleuel, Sielsdorf, Stotzheim
Am Hofacker 41, Gleuel
✆ 0 22 33 - 3 15 64
✉ Jan.Ehlert@ekir.del
WhatsApp / Telegram: 0170 - 5582035 – Threema: 3A9EE4Z3
fb.com/jan.rudolf.ehlert – Instagram: @pfr.ehlert – Twitter: @studtheo

Pfarrerin Franziska Boury
Efferen, Teile von Hermülheim, Kendenich, Fischenich, Kalscheuren
Bodelschwinghstr. 20, 50354 Hürth
✆ 0 22 33 - 96 54 08, mobil: 0177 - 4 75 37 44
✉ Franziska.Boury@ekir.de

Pfarrerin Leonie Stein
✆ mobil 0175 - 4 23 05 30
✉ Leonie.Stein@ekir.de

Diakon Kai Oppenberg
Kinder und Jugendarbeit
✆ 0 22 33 - 6 26 98 69
✉ Kai.Oppenberg@ekir.de

Presbyteriumsvorsitzender Manuel Busch
✉ Manuel.Busch@ekir.de

Diakoniemitarbeiterin Tanja David
✆ mobil 0163 - 7 34 12 35
✉ Tanja.David@ekir.de

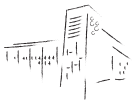
Alexandra Hortmann
Redaktion Gemeindebrief
✉ Alexandra.Hortmann@ekir.de

Unsere digitalen Kanäle:
evangelisch-in-huerth.de
eih.digital/youtube
eih.digital/facebook
eih.digital/instagram

Andachtstelefon: 0 22 33 - 6 19 91 51

KIRCHEN

Martin-Luther-King-Kirche
Villering 38
Hürth Mitte



Martin-Luther-Kirche
Am Hofacker 41
Hürth-Gleuel

Friedenskirche
Martin-Luther-Str. 12
Hürth-Efferen

Küsterinnen:
Irina Luft: ✆ mobil 0157 - 57 05 44 83, ✉ Irina.Luft@ekir.de
Katharina Bestvater: ✆ 0 22 33 - 7 13 34 59, ✆ mobil 0151 - 15 56 33 54, ✉ Katharina.Bestvater@ekir.de

BANKVERBINDUNG:
Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
BIC: GENODED1DKD IBAN: DE59 3506 0190 1015 0991 90

UNSER GEMEINDEBÜRO

Am Hofacker 41, 50354 Hürth

Öffnungszeiten:
Montag 8-13 Uhr
Dienstag 9-13 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr
Donnerstag 9-13 Uhr
Freitag 8-10 Uhr

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Pia Blome-Drees: ✆ 0 22 33 - 7 21 24
✉ Pia.Blome-Drees@ekir.de

Silvia Luig: ✆ 0 22 33 - 3 32 16
✉ Silvia.luig@ekir.de

KIRCHENMUSIK

Denise Seidel
✆ mobil 0151 – 74 32 70 74
✉ Denise.Seidel@ekir.de

Veronika Metzger
✆ mobil 0157 - 85 90 42 60
✉ Veronika.Metzger@ekir.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Sterntaler
Von-Boetticher-Str. 9, ✆ 0 22 33 - 8 08 38 00
✉ Kita-Sterntaler@Diakonie-Michaelshoven.de

Kita Am Mühlenhof
Mühlenhof 34, ✆ 0 22 33 - 99 40 10 00
✉ Kita-Muehlenhof@Diakonie-Michaelshoven.de

WEITERE WICHTIGE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Telefonseelsorge gebührenfrei
✆ 08 00 - 1 11 01 11

Chatseelsorge
www.chatseelsorge.de

Suchttelefon
✆ 02 21 - 1 97 00

Helfende Hände
✆ 0 22 33 - 5 37 85

Erziehungs-, Ehe- und Lebensberatung
Tunisstr. 3, 50667 Köln
✆ 02 21 - 2 57 74 61

Außenstelle Frechen
Blindgasse 6, 50226 Frechen
✆ 0 22 34 - 1 70 25

Hospiz Hürth e.V.
Luxemburger Straße 358, Hürth-Hermülheim
✆ 0 22 33 - 9 85 89 30
✉ Kontakt@Hospiz-Huerth.de
www.hospiz-huerth.de